



Großlangheim
Kleinlangheim
Wiesenbronn



Mitglieder der Dorfschützegemeinschaft

Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft:

Großlangheim: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 97 32 – 0
Telefax: (0 93 25) 97 32 – 40
E-Mail: info@grosslangheim.de

Sprechstunden der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden:

Kleinlangheim: Montag und Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 2 77
Telefax: (0 93 25) 2 77

Wiesenbronn: Dienstag und
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Telefon: (0 93 25) 9 99 66 oder 0171/2877899
Telefax: (0 93 25) 99 8 99

Weitere wichtige Telefonnummern:

Polizei: 1 10
Feuerwehr: 1 12

Rettungsdienst: 1 12
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern: (0 18 05) 19 12 12
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Deutschlandweit:

Dieses Mitteilungsblatt gilt nicht als Amtsblatt. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.



Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünschen die Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, sowie die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim, der Einwohnerschaft von Großlangheim, Kleinlangheim mit seinen Ortsteilen Atzhausen, Haidt und Stephansberg, und Wiesenbronn.



Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr sowie den Einsatz in Venen, Gruppen und Arbeitskreisen, bei Planungen und Veranstaltungen, aber vor allem für die wohlwollende Mitarbeit bedanken wir uns ganz herzlich.



Markt Kleinlangheim

Markt Großlangheim

Gemeinde Wiesenbronn

*Bürgermeister
R. Lewandowski*

*Bürgermeister
K. Köchner*

*Bürgermeisterin
D. Paul*



Stellenausschreibung

Der Markt Großlangheim sucht für den Kindergarten Großlangheim zum 14. Januar 2013 oder später für 30 Stunden / Woche

eine/n Erzieher/in als Gruppenleitung für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren

Die Stelle ist vorerst bis zum 31. August 2013 befristet.

Ihre Qualifikation: Staatlich anerkannter Abschluss zur/m Erzieher/in

Wir erwarten

- die Bereitschaft nach dem BEP und dem BayKiBiG, bzw. nach unserer Konzeption zu arbeiten.
- Teamfähigkeit
- gruppenübergreifendes Arbeiten

Wir bieten:

- ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens 02. Januar 2013 an den Markt Großlangheim, Bürgermeister Höchner, Schwarzacher Str. 4, 97320 Großlangheim.

Elektronische Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Silvesterfeuerwerk im Ort

Die Einwohnerschaft wird gebeten, beim Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern u.a. auf Kleinkinder und Tiere Rücksicht zu nehmen, um diesen, mitten in der Nacht, Schrecksituationen zu ersparen. Außerdem besteht in den dicht bebauten Ortskernen Brandgefahr durch umherfliegende Feuerwerkskörper und Raketen. Wer dennoch ein Feuerwerk abbrennen oder sich seine Silvesterballerei nicht nehmen lassen will, möchte dies bitte am Ortsrand tun, wo keine landwirtschaftlichen Betriebe angesiedelt sind. Das Abbrennen von Feuerwerk ist in den Seitengassen und engen Straßen generell verboten. Im Schadensfall drohen nicht nur Regressansprüche sondern auch strafrechtliche Verfolgung!

Räum- und Streupflicht

Bei winterlichen Temperaturen wird besonders auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Straßen sowie die Räum- und Streupflicht und die Freihaltung öffentlicher Flächen von Bewuchs sind die Eigentümer verpflichtet, Sorge dafür zu tragen, dass die Gehwege vor ihren Anwesen oder Grundstücken bei Schnee zu

räumen und bei Glätte in einen sicheren Zustand zu bringen sind, so dass Fußgänger diese gefahrlos benutzen können. Bei anhaltendem Schneefall ist dies mehrmals täglich zu wiederholen. Die Autofahrer werden gebeten, ihre Autos nicht auf geräumten Gehsteigen abzustellen.

In eigener Sache - Mitteilungsblatt

Leider kommt es immer wieder vor, dass Beiträge für das Mitteilungsblatt zu spät eingereicht werden. Diese können dann NICHT mehr mit einbezogen werden. Achten Sie daher auf das RECHTZEITIGE Abgeben von Mitteilungen (siehe am Ende des Allgemeinen Teiles des Mitteilungsblattes).

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Termine der örtlichen Vereine und Institutionen **NUR im gemeindeeigenen** und **NICHT** im allgemeinen Teil des Mitteilungsblattes veröffentlicht werden. Es sei denn, es betrifft alle Gemeinden und es finden keine zeitgleichen Veranstaltungen („Konkurrenzveranstaltungen“) statt.

Private Anzeigen, Stellengesuche und Danksagungen jeglicher Art, werden NICHT veröffentlicht.

Sirenenprobealarm

Am **Samstag, 05. Januar** findet **ab 12:15 Uhr** ein Probealarm in allen Gemeinden statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zwei Mal abgegeben (doppelte Alarmierung).

Blutspendetermin

Der Blutspendedienst lädt Sie am **Donnerstag, 10. Januar von 18:00 – 20:30 Uhr** in die Volksschule Großlangheim (Roßgasse 20) zum Blutspenden ein. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen

Die nächste kostenlose Beratung findet am **Mittwoch, den 16. Januar von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt statt. Für die Vereinbarung von Terminen (ca. 45 Minuten) steht Herr Eckert unter der Telefonnummer 09321 / 928 11 00 zur Verfügung.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Kitzingen

Sie erhalten in der Auskunfts- und Beratungsstelle einen umfassenden Beratungsservice. Er erstreckt sich auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Rentenversicherung, beinhaltet Auskünfte und eine ausführliche Beratung. Stadtverwaltung Kitzingen **Do. 17. Januar 08:00 – 12:00 Uhr; 13:00 – 16:00 Uhr.**

Terminvereinbarung vormittags unter 09321/203320.

Faschingsfeier mit "Bütt & Tanz"

Die Pfarreien-Gemeinschaft feiert Fasching am **Freitag, 25. Januar ab 19:11 Uhr** im Pfarrzentrum von Mainbernheim. Eintritt: 5.-- €.

Einlass ab 18:30 Uhr - kein Kartenvorverkauf - keine Platzreservierung im Voraus.

Busfahrpläne

Die neuen Busfahrpläne für das Jahr 2013 liegen ab sofort bei der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim und in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Kleinlangheim und Wiesenbronn aus.

Beratungsstelle Frau & Beruf – kostenlose Beratung für alle Frauen

Auch im Jahr 2013 werden die Beratungen für Frauen aus dem Landkreis Kitzingen jeweils einmal im Monat im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes in Kitzingen angeboten.

Damit für jedes Beratungsgespräch Zeit eingeplant werden kann, ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Die Terminvergabe erfolgt über das Büro der Beratungsstelle Frau & Beruf in Bad Kissingen unter Telefon 0971 / 7236 -204. Informationen finden Sie auch auf www.frauundberuf-rsg.de.

Ansprechpartner vor Ort ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Frau Elisabeth Schmitt, Tel.: 09321 /928-5215.

Die nächsten Beratungstermine für den Landkreis Kitzingen: **29.01./21.02./05.03./23.04.**

Vorlesungsreihe der Kinderakademie Kitzinger Land

26. Januar „Von Zauberern und Saubermännern“

Wie entstehen die Blubberblasen im Badeschaum und andere Geheimnisse der Chemie

Dozent: Dr. Reiner Wohlfart

Ort: Alte Synagoge Kitzingen

Uhrzeit: 10.30 Uhr – 11:15 Uhr

Die Kinderakademie richtet sich an Kinder im Grundschulalter aus dem gesamten Landkreis Kitzingen. Für die Kinderakademie ist eine Anmeldung erforderlich. Es wird kein „Semesterbeitrag“ erhoben, aber ein großes Sparschwein freut sich bei den Vorlesungen auf Spenden für die Weiterführung der Kinderakademie.

Der **Anmeldezeitraum** beginnt jeweils am Montag vor dem „Vorlesungssamstag“ ab 08:00 Uhr und endet am jeweiligen Freitag um 12:00 Uhr. Die Anmeldung über das Internet erleichtert dem Kinderakademie-Team die Arbeit enorm. Unter www.kitzingen.de/aktuell wird zu Beginn der Anmeldewoche ein entsprechendes Formular freigeschaltet. Alternativ ist auch eine telefonische Anmeldung unter 09321 / 928 1104 möglich.

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

„Friedrich-Bernbeck-Schule“

16. Berufsbörse am

24. Januar von 15:00 bis 19:30 Uhr

25. Januar von 08:00 bis 12:30 Uhr

Ca. 80 Ausbildungsbetriebe und –einrichtungen stellen ihre Ausbildungsberufe und –möglichkeiten im Schulhaus der Wirtschaftsschule vor. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern. Der Eintritt ist frei!

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen; Friedrich-Bernbeck-Schule; Kaiserstraße 2; 97318 Kitzingen

**Annahmeschluss für das
Februar – Mitteilungsblatt
ist Mittwoch, 23. Januar; 09:00 Uhr**

Hinweise zu den Wasser- und Kanalgebühren

Da es vermehrt zu Rückfragen bezüglich der Zahlungstermine bei den Wasser- und Kanalgebühren gekommen ist, möchte Ihnen die Verwaltung anhand nachfolgender Tabelle einen Überblick über die wichtigsten Termine und Zeiträume geben:

Datum / Zeitraum:	Markt Großlangheim (Geschäftsjahr = Januar bis Dezember)	Markt Kleinlangheim	Gemeinde Wiesenbronn (Geschäftsjahr = Juli bis Juni!)
1. Januar	Beginn Geschäftsjahr		---
Januar / Februar	Versand der Abrechnungsbescheide des Vorjahres mit Bekanntgabe der Abschläge für das neue Geschäftsjahr		---
31. März	Fälligkeit	1. Abschlag	Fälligkeit 3. Abschlag
Mai / Juni	---		Ablesung der Wasserzähler durch Gemeindearbeiter
30. Juni	Fälligkeit	2. Abschlag	Ende Geschäftsjahr
1. Juli	---		Beginn Geschäftsjahr
Juli / August	---		Versand der Abrechnungsbescheide des Vorjahres mit Bekanntgabe der Abschläge für das neue Geschäftsjahr
30. September	Fälligkeit	3. Abschlag	Fälligkeit 1. Abschlag
November / Dezember	Ablesung der Wasserzähler durch Gemeindearbeiter		---
31. Dezember	Ende Geschäftsjahr		Fälligkeit 2. Abschlag

Hinweise:

Es ergehen nur noch dann Abschlagsbescheide, wenn deren Höhe und Fälligkeiten

- **nicht** durch den Abrechnungsbescheid des Vorjahres festgesetzt wurden
- oder
- zwar durch Abrechnungsbescheid des Vorjahres festgesetzt wurden, sich zwischenzeitlich jedoch **Änderungen** bezüglich der Abnehmerdaten oder Abschlagshöhe ergeben haben.

Ansonsten werden **generell keine Abschlagsbescheide** mehr versandt!

Die Höhe der Abschläge beträgt jeweils ca. 1/4 des Abrechnungsbetrages des Vorjahres.

Ein vierter Abschlag ist nicht vorgesehen, da dieser zeitlich mit dem Ende des Geschäftsjahres zusammenfallen würde. An dessen Stelle treten die Wasserzählerablesung und die daraus resultierende Abrechnung des Geschäftsjahres. Sollten Sie also einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet haben, achten Sie bitte darauf, dass ein vierter Abschlag nicht zur Ausführung kommt (siehe Tabelle)!

Wichtige Hinweise und jeweils aktuelle Informationen finden Sie im **Informationsteil der Bescheide auf der Rückseite**.

Selbstverständlich steht Ihnen die Verwaltung bei weiteren Fragen telefonisch unter 09325/9732-21 oder zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Wiesenbronner Jugend!

Wir stehen am Ende des Jahres 2012 und halten – Sie wie auch ich – Rückschau. Was ist in diesem Jahr alles gewesen? Schönes, weniger Schönes – natürlich auch Freud und Leid. All` dies gehört zum Leben dazu und will bewältigt werden. Und dann schauen wir auf das neue Jahr. Was mag es uns bringen? Was alles wollen wir in diesem Jahr 2013 schaffen? Was kommt auf uns alle zu?

Wir wollen dankbar sein für das vergangene Jahr und uns auf das neue Jahr freuen!

Die vielen Festlichkeiten die wir mit Gästen aus Nah und Fern während des Jahres feiern durften und konnten, sind ein Beweis dafür, dass das Engagement und der Spaß an der Mithilfe und Mitarbeit in den Vereinen und Gruppierungen in unserer Dorfgemeinschaft eine wichtige Rolle spielen. Das freut mich sehr und ich hoffe, dieses Denken und Tun lässt nicht nach.

Mein ausdrücklicher Dank gilt deswegen an aller erster Stelle den Vereinsvorsitzenden und all` den Mitgliedern die sich zum Wohle ihres jeweiligen Vereins oder ihrer Gruppierung, und damit einmal mehr zum Wohle des ganzen Dorfes einsetzen. Die Vereinsarbeit liegt der Gemeinde, dem Gemeinderat und mir als Bürgermeisterin sehr am Herzen und wir alle werden sie fördern, wo wir nur können. Hier dürfen auch unsere Kameraden bzw. Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbronn für ihren vorbildlichen Einsatz am Nächsten nicht vergessen werden. Schön ist es, dass sich in immer mehr Vereinen auch die Jugend eingebunden fühlt und aktiv mitgestaltet.

Euch allen ein herzliches „Vergelt`s Gott“ und „Weiter so!“

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr die Erstellung eines Energienutzungsplanes für die Gemeinde beschlossen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein, um die Energiewende auch in und für Wiesenbronn in gängigen Wegen zu organisieren.

Unsere Kids konnten im November wieder in ihr Domizil in der Koboldstraße einziehen. Kinder, wie auch Erzieherinnen freuen sich über den großen neuen Kindergarten mit vielen Möglichkeiten. Wir wünschen ihnen viel Spaß.

Im Außenbereich wird die Gemeinde eine verkehrsberuhigte Zone anlegen. Das heißt, es wird im Bereich des Eingangs vor dem Kindergarten der Straßenbelag gegen ein Pflaster ausgetauscht, um das Fahrtempo der Passanten zu drosseln. Außerdem entstehen dort Parkplätze.

Auch der Friedhof ist uns ein wichtiges Anliegen. Eine Friedwiese wird links von der Aussegnungshalle entstehen, um auch neuen Bestattungsformen Raum zu geben. Hierzu werden im Moment Ideen gesammelt. Außerdem wird über eine Überdachung für Trauergäste bei Beerdigungen nachgedacht. Der Eingangsbereich wird umgestaltet, so dass er barrierefrei zu überbrücken sein wird.

Der Ausbau der DSL Leitung ist abgeschlossen. Mit bis zu 50.000 Mbit/s kann nun gerechnet werden.

Im touristischen Bereich ist herauszuheben, dass die durch Wiesenbronn angeregte Busverbindung, in einige Gemeinden der Dorfschätze, ab Mai 2013 umgesetzt wird. Das heißt, ab Mai fahren samstags und sonntags Busse, welche Touristen vom Bahnhof Iphofen in unsere Gemeinden bringen. Hierzu gilt es, in den gastronomischen Betrieben gerüstet zu sein und natürlich auch möglichst viele attraktive Veranstaltungen an den Wochenenden von Mai bis Oktober anzubieten.

Die Vorbereitungen zum Ausbau des bisherigen Flurweges „Schillergasse“ als Zufahrtstrasse zur Siedlung „Am Geisberg“ und die Verbesserung der „Lötschengasse“ laufen auf Hochtouren. Hier muss die beste Lösung gefunden werden. Ich bitte um Nachsicht – es ist ein kompliziertes Unterfangen.

Natürlich haben uns im vergangenen Jahr die Kläranlage und besonders die Werte der eingeleiteten Frachten immer wieder beschäftigt. Die vom Wasserwirtschaftsamt vorgeschriebenen Grenzwerte konnten wir leider nicht immer einhalten. Deswegen ergeht hier nochmals meine dringlichste Aufforderung an alle Einwohner, äußerst überlegt mit dem umzugehen, was Sie der Kläranlage zumuten. Vielen Dank dafür, es wird auch Ihren Geldbeutel schonen!

Im Dorf selbst wurden viele kleinere und größere Verbesserungen und Verschönerungen vorgenommen. Eine möchte ich stellvertretend nennen. Schauen Sie sich mal das neue Geländer im Seegar-

ten an der Brücke an, welches unsere Bauhofmitarbeiter gefertigt haben.

Darüber hinaus möchte ich an Sie alle appellieren mir immer wieder Schwachstellen aufzuzeigen. Wir wollen für die Einwohner ein lebens- und liebenswerter Ort bleiben, wie auch für unsere Gäste das beste Bild abgeben.

Nur noch wenige Bauplätze im Baugebiet sind vorhanden. Hier werden wir uns 2013 Gedanken machen, in welcher Weise der Bebauungsplan geändert werden soll und kann, damit wir nach den neuesten, natürlich auch energiesparendsten Möglichkeiten verfahren und moderne Bauplätze anbieten können. Nicht außer Acht gelassen werden dabei die zunehmenden Leerstände im Dorf. Ich hoffe es gelingt uns gemeinsam diese neuen Nutzungen zuzuführen.

Wir freuen uns auch riesig über unsere florierenden Betriebe. Diese will die Gemeinde, wie auch ich als Bürgermeisterin, aktiv unterstützen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit in Wiesenbronn gilt es gesondert anzusprechen. Gleich für welches Klientel und in welcher Sparte – hier wird eine ganz hervorragende Arbeit geleistet. Für diese bedanke ich mich persönlich ganz besonders herzlich. In die Gruppe „Zeit füreinander“ können gerne noch interessierte Mitbürger/innen aufgenommen werden. Wenden Sie sich einfach an mich.

Dank sei ebenfalls gesagt an Alle, die sich um die gestalterische Vielfalt an unseren Häuserfassaden und Straßen- sowie Wegerändern bemühen. Ist es doch ein Blickfang in einem Dorf, die vielfältig gestalteten Anwesen und Plätze zu erkunden.

Nicht vergessen will ich die Gesangs- und Musikgruppen, welche unser Dorf immer wieder mit ihren Darbietungen bereichern und uns auch außerhalb reprä-

sentieren. Hier kommt viel Lob zurück, das ich gerne weitergebe.

Letztendlich weiß ich, dass sich viele Gemeindeglieder im Hintergrund einsetzen und positiv auf die Dorfgemeinschaft wirken. Ihnen rufe ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu.

Liebe Wiesenbronner,
ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage, dazu einen guten Beschluss, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihre Doris Paul
1. Bürgermeisterin

Zum Schluss einige Worte zum Geleit:

Nimm dir Zeit, um zu arbeiten -
es ist der Preis des Erfolgs.
Nimm dir Zeit, um nachzudenken -
es ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit, um zu spielen -
es ist das Geheimnis der Jugend.
Nimm dir Zeit, um zu lesen -
es ist die Grundlage zur Weisheit.
Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein -
es ist das Tor zum Glücklichein.
Nimm dir Zeit, um zu träumen -
es ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit, um zu lieben -
es ist die wahre Lebensfreude.
Nimm dir Zeit, um froh zu sein -
es ist die Musik der Seele.

Dankeschön

Ein besonders herzlicher Dank ergeht an Herrn Walter Busch, dem Spender des Christbaumes in der Ortsmitte.

Musik und Gesang im Seegarten

Am **Samstag, 22. Dezember um 18:00 Uhr** stimmen uns der Männergesangsverein Wiesenbronn, der Posaunenchor und der Kirchenchor, musikalisch auf das Weihnachtsfest ein. Glühwein, alkoholfreier Punsch und Lebkuchen werden zum Selbstkostenpreis gereicht. Hierzu wird die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Über zahlreichen Besuch würden sich die gastgebenden Vereine sehr freuen.

Noch einmal Party vor der stillen Nacht

In der Sporthalle in Wiesenbronn findet am **Sonntag, den 23. Dezember** die 6. ChristmasParty statt. Einlass ist ab **20:30 Uhr**. DJ K. F. (Kai Flagge) sorgt wieder mit einem bunten Musik-Mix für Partystimmung. Bestens ist auch für den kleinen Hunger gesorgt. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Auf Jugendschutz wird geachtet, bitte deshalb an die Erziehungsbeauftragung denken.

Theaterabend in Wiesenbronn

Die Laienspielgruppe um Mina Hader freut sich auf ihren Auftritt am **Samstag 05. Januar, Sonntag 06. Januar** und am **Samstag 12. Januar** in der Sporthalle in Wiesenbronn. Der Bauernschwank mit dem Titel „Turbulenzen auf dem Bauernhof“ strapaziert die Lachmuskeln der Zuschauer erheblich. Ein Bauer im dritten Frühling bekommt gehörig Probleme bei der Hofübergabe. Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**.

Eintritt: 6,00 €

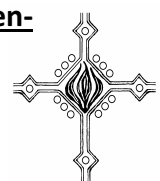
Natur- und Wanderfreunde Geisberg Steigerwald Wiesenbronn

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 13. Januar** im Feuerwehrhaus. Beginn ist um **13:30 Uhr**. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder gezeigt.

Dorfplaner

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, welche vorhaben, zu bauen, zu renovieren, Anregungen suchen wie man das eigene Heim gestalten und umgestalten kann, können sich Hilfe und Unterstützung bei unserem Dorfplaner, Herrn Architekt Dag Schröder, holen. Für eine Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit der Bürgermeisterin Tel.: 09325/99966 in Verbindung.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn „Zum Heiligen Kreuz“

- 
- | | |
|-------------|--|
| 23. Dez. | 09:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 24. Dez. | 16:00 Uhr Krippenspiel
19:00 Uhr Christvesper |
| 25. Dez. | 09:15 Uhr Gottesdienst |
| 26. Dez. | 09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl |
| 30. Dez. | 09:15 Uhr Gottesdienst |
| 31. Dez. | 19:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst |
| 01. Jan. | 19:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung |
| 06. Jan. | 09:15 Uhr Gottesdienst u Epiphania |
| 07. – 12.01 | Spangenberg-Kleidersammlung |
| 13. Jan. | 09:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 19. Jan. | 09:00 Uhr Konfi-Treff Matthäushaus |
| 19. Jan. | 17:00 Uhr Präpi-Nacht Matthäushaus |
| 20. Jan. | 09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Präparanden |
| 23. Jan. | 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen |
| 27. Jan. | 09:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst |

Die Sternsinger kommen am 06. Januar nach dem Gottesdienst. Listen liegen bei Frau Opfermann und in der Kirche aus. Tragen sie sich bitte rechtzeitig ein!

Termine im Dezember / Januar

Dezember

- | | |
|--------------|--------------------------------------|
| Sa. 22. Dez. | 18:00 Uhr Adventssingen im Seegarten |
|--------------|--------------------------------------|

So. 23. Dez. 20:00 Uhr, Christmas-Party,
Sportverein Wiesenbronn, Sport-
halle

Januar

05./06./12. Jan. 19:30 Uhr Theaterabend, Thea-
tergruppe, Sportheim
So. 06. Jan. 14:00 Uhr, Generalversammlung
Schützenverein, Schützenheim
So. 13. Jan. 13:30 Uhr, Hauptversammlung
Natur- und Wanderfreunde
FFW-Gerätehaus
Do. 17. Jan. 19:30 Uhr, Generalversammlung
Weinbauverein, Schützenheim
Mo. 21. Jan. 20:00 Uhr, Hauptversammlung
Burschenschaft, Gasthaus „Zur
Becka“
Fr. 25. Jan. 19:30 Uhr Generalversammlung
Männergesangsverein
Weingasthof Neubauer
Sa. 26. Jan. 14:30 Uhr, 9er-Fest: Neun Winzer
sehen Rot, Die Neuner
Beginn im Seegarten
Sa. 26. Jan. 18:00 Uhr Weinbergsglühn
Sportverein Wiesenbronn
Sa. 26. Jan. 20:00 Uhr Country-Abend Sport-
verein Wiesenbronn, Sportheim
Do. 31. Jan. 19:30 Uhr Jagdversammlung,
Jagdgenossenschaft,
Gasthaus „Zur Becka“

Anträge Gemeinderatssitzung

Annahmeschluss für Anträge, die in der nächs-
ten Gemeinderatssitzung (08. Januar) behandelt
werden sollen, ist **Dienstag, 01. Januar!**

Protokolle Gemeinderatsitzung

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderats-
sitzungen hängen im Amtskasten oder können
im Internet unter www.wiesenbronn.de einge-
sehen werden.

Holzstrich 2012 / 2013

Der Termin für den Holzstrich wird zu gegebener
Zeit bekannt gegeben. Auf Grund der Witte-
rungsverhältnisse können wir im Augenblick
noch keinen fixen Zeitpunkt festlegen.

Bürgerservice

Einwurfzeiten an den Containerplätzen

**Papiercontainer und Container für Elektroklein-
geräte am Bauhof:**

Freitag von 11:00 – 13:00 Uhr

**Sonstige Container und Container für Elektro-
kleingeräte am Festplatz:**

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
sowie von 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr

Auf die Einhaltung dieser Zeiten wird hingewiesen.

Korksammlung:

Eine Tonne für gebrauchte Korken steht auf der
Rampe am Bauhof an der Kleinlangheimer Straße.

Gelbe Säcke, Restmüll- und Grüngutsäcke

gibt es im Rathaus während der Dienststunden der
Bürgermeisterin.

Rote Tonne für Tonerabfälle

Die „Rote Tonne“ für Tonerabfälle und Patronen
sonstiger Art steht ebenso am Bauhof an der
Kleinlangheimer Straße bereit.

Theaterabend in Wiesenbronn

„Turbulenzen auf dem Bauernhof“

Ein Lustspiel in 3 Akten



Samstag: 05.01.2013

Sonntag: 06.01.2013

Samstag: 12.01.2013

Beginn: 19:30 Uhr

im Sportheim Wiesenbronn

Eintritt 5 €